

Schülerprojekttag

Aus der Vergangenheit für die Gegenwart lernen

am Donnerstag, den 6. Juni 2024, 9:00 - 15:00 Uhr

Als aus Teilung Freiheit wurde

Der jährliche länderübergreifende Schülerprojekttag „Aus der Vergangenheit für die Gegenwart lernen“ bietet Schülerinnen und Schülern aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen die Möglichkeit, sich gemeinsam mit der deutschen Teilungsgeschichte auseinanderzusetzen und am historischen Ort zu lernen. Am ehemals größten DDR-Grenzübergang der innerdeutschen Grenze beschäftigen sie sich mit der deutschen Teilung, dem Grenzregime, mit Diktatur und Demokratie.

Am 9. November 1989 wurde aus dieser Teilung Freiheit. Nach wochenlangen Protesten Hunderttausender gab die SED nach und öffnete die innerdeutsche Grenze. Die Entschlossenheit der Bürgerinnen und Bürger siegte an diesem symbolischen Tag über die Unterdrückung. Anlässlich des 35. Jahrestages des Mauerfalls fragt der Projekttag nach der Bedeutung des historischen Ereignisses für die Geschichte und die Menschen.

Was machte die Grenze aus, die Deutschland und Europa in zwei Teile schnitt und die 1989 ihr Ende fand? Was bedeutete sie für Menschen, die mit ihr leben mussten oder sie überwinden wollten – durch Flucht oder Protest? Die Jugendlichen suchen am historischen Ort des ehemals größten innerdeutschen Grenzüberganges eigenständig nach Antworten, vertiefen so ihr Wissen über das DDR-Regime und reflektieren über dem Wert von Freiheit.

In Gesprächen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erfahren die Heranwachsenden zudem aus erster Hand davon, wie sich der 9. November 1989 in persönliche Lebensgeschichten widerspiegelte.

Wie wichtig die Beschäftigung der jungen Generation mit diesem Kapitel der deutschen und europäischen Zeitgeschichte ist, zeigt die Begleitung des Projekttag durch die jeweiligen Kultusbeziehungsweise Bildungsministerinnen der beiden Bundesländer.



Zeitzeugengespräch in der historischen Wechselstelle (GDT Marienborn)

© Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

Schülerprojekttag
am Donnerstag, den 6. Juni 2024

Aus der Vergangenheit für die Gegenwart lernen
Als aus Teilung Freiheit wurde

ABLAUFPLAN

- 9:00 Uhr** **Begrüßung in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn**
Dr. Kai Langer, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
- Erläuterung des Ablaufes**
Susanne Otto, pädagogische Mitarbeiterin der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn
- 9:15 – 10:30 Uhr** **Kennenlernen und Kontextualisierung**
Die Schülerinnen und Schüler lernen sich kennen und machen sich mit den Hintergründen der deutschen Teilung und der Grenze vertraut.
- 10:30 – 12:00 Uhr** **Geschichte erleben – Teil 1**
Kennenlernen des historischen Ortes.
- Geschichte erleben – Teil 2**
Kreative Auseinandersetzung mit Flucht und Freiheit
- 12:00 – 13:00 Uhr** **Mittagspause in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn**
- 13:00 – 14:30 Uhr** **Geschichte erleben – Teil 1 und Teil 2**
- 14:30 – 14:45 Uhr** **Gallery Walk**
Ausstellung der kreativen Auseinandersetzung.
- 14:45 – 15:30 Uhr** **Podiumsgespräch mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen**
Moderation: Dr. Felix Ludwig,
kommissarischer Leiter der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

Bitte beachten: *Wetterfeste Kleidung ist empfohlen, da ein Großteil des Projekttages unter freiem Himmel stattfindet.
Die Reisekosten (Anmietung eines Busses) sowie die Kosten für das Mittagessen werden von den Veranstaltern übernommen.*